



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **FÜRACKER: 17 MILLIONEN EURO FÜR KULTUR UND SOZIALES – Bayerische Landesstiftung fördert kulturelles und soziales Engagement in Bayern**

FÜRACKER: 17 MILLIONEN EURO FÜR KULTUR UND SOZIALES – Bayerische Landesstiftung fördert kulturelles und soziales Engagement in Bayern

13. Dezember 2018

Allein im Jahr 2018 hatte die Bayerische Landesstiftung für Kultur- und Sozialprojekte im Freistaat ein Fördervolumen von rund 17 Millionen Euro. Seit Errichtung der Landesstiftung im Jahr 1972 wurden somit Zuschüsse für rund 11.200 Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von über 643 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. „Die Bayerische Landesstiftung ist eine wichtige Säule der Förderung von kulturellem und sozialem Engagement in Bayern“, stellte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Verleihung der Kultur-, Sozial- und Umweltpreise 2018 der Bayerischen Landesstiftung am Donnerstag (13.12.) in München fest. Füracker händigte die Preise in Vertretung des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder aus.

Die Preisträger zeichnet nach den Worten von Füracker eine wichtige Gemeinsamkeit aus: Engagierter Einsatz für das Gemeinwohl. Er dankte allen Preisträgern für deren vorbildliches und unermüdliches Wirken zum Wohl der Allgemeinheit. „Die Preise der Landesstiftung sollen den Blick auf Menschen lenken, die sich mit Herzblut aktiv einbringen und dafür sorgen, dass unsere Heimat lebenswert bleibt. Sie sind ein leuchtendes Vorbild für alle Bürgerinnen und Bürger“, betonte Füracker.

Hervorragende Leistungen auf kulturellem und sozialem Gebiet werden seit 1980 und Leistungen im Bereich des Umweltschutzes seit 1985 von der Landesstiftung ausgezeichnet. Die Preise sind je Sparte mit 30.000 Euro dotiert.

Im Jahr 2018 wurden folgende Preisträger ausgezeichnet:

Kulturpreis:

- Doris Dörrie, Regisseurin, Schriftstellerin und Filmproduzentin
- Josef E. Köpplinger, Theaterregisseur und -intendant
- Konstantin Grcic, Industriedesigner

Sozialpreis:

- Familienferienstätte „Bildungs- und Erholungsstätte Langau“
- Wanderausstellung „Only human – Leben. Lieben. Mensch sein.“ der Psychosozialen Beratungsstelle der Caritas in München
- Familienseminare für bayerische Strafgefangene und deren Angehörige

Umweltpreis:

- EH-D GmbH für die Entwicklung des EH-D© Antriebs zur Maximierung der Energieeffizienz durch Revolutionierung der Hydraulik im Maschinenbau
- Bayerische Elektrizitätswerke GmbH für das Projekt „Kies für die Iller, Freie Wanderung für die Fische der Iller nach 70 Jahren der Isolation“
- Projektteam energie-AG für die Erfolgskontrolle komplexer technischer Bauleistungen

Vor mehr als 40 Jahren hat der Freistaat Bayern mit der Bayerischen Landesstiftung als erstes Bundesland eine kultur- und sozialfördernde Stiftung gegründet. Stifterwille war von Anfang an, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Ohne Zuschüsse der Landesstiftung wären viele Projekte nie verwirklicht worden. Privates Engagement verbunden mit der Bereitschaft für die Gemeinschaft Verantwortung zu übernehmen, sei ein wertvoller Baustein unseres Gemeinwesens, so Füracker. Die Zuschüsse förderten die unverzichtbare Bereitschaft zu Eigenverantwortlichkeit und Eigeninitiative.

Die Bayerische Landesstiftung unterstützt unterschiedliche Vorhaben gerade auch im ländlichen Raum: Im Jahr 2018 werden beispielsweise 531.000 Euro für das Bayerische Rote Kreuz für den Ersatzneubau eines Seniorenwohn- und Pflegeheimes mit integrierter Kinderkrippe in Burglengenfeld, Lkr. Schwandorf, zur Verfügung gestellt. Die Sanierung der Benediktinerabtei in Plankstetten wird mit 338.000 Euro gefördert.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

